

14



20.07.2015

Eingang 20-07-2015

61

61/Stadtplanungsamt

SGm 2017

Planung und Durchführung der im Rahmen des Bundesprogrammes „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ dargestellten Projekte des Mantelprojektes „Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung“
Voraussichtliche Gesamtkosten rd. = 7,1 Mio. € brutto, städtischer Eigenanteil = rd. 2,38 Mio. € brutto

hier: Bedarfsprüfung 61/611-2 vom 09.07.2015 (RPA – Nr. 141/12/02/15)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit o.g. Schreiben teilen Sie mit, dass auf Grundlage des Unterstützungsbeschlusses des Rates vom 23.6.2015 die erforderlichen Förderanträge beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) fristgerecht eingereicht worden sind. Die Förderregularien sehen vor, dass bis September 2015 eine projektspezifische Qualifizierung zur Planung, Umsetzung und Finanzierung seitens des Antragsstellers eingereicht werden muss. Mit aktuellem Schreiben vom 15.07.2015 teilt das zuständige Bundesministerium mit, dass das beantragte städtebauliche Vorhaben in das o.g. Bundesprogramm als Premiumprojekt aufgenommen wurde. Der Zuwendungsbescheid wird im Herbst 2015 übersendet.

Das städtische Projekt beinhaltet fünf Realisierungsmaßnahmen:

1. Gestaltungsplan Gesamtraum Via Culturalis
2. Neugestaltung Kurt-Hackenberg-Platz
3. Neugestaltung des Tunnels Johannisstraße
4. Neugestaltung Gürzenichstraße
5. Temporäre Stadtrauminstallation

Das RPA begrüßt grundsätzlich die Bewerbung der Stadt, um zusätzliche Fördermittel für die Aufwertung des zentralen Innenstadtbereichs zu generieren.

Mehrere der zur Förderung beantragten Projekte wurden bereits von der Verwaltung planerisch begonnen oder befinden sich bereits in der Entwurfsphase, z.B. die **Neugestaltung des Kurt-Hackenbergplatzes** - vgl. RPA-Nr. 2014/1950 zur Bedarfsprüfung über Planungsleistungen und Session-Nr. 2564/2014/1, nicht veröffentlicht. Auch im Rahmen der Planung der **Neugestaltung des Tunnels Johannisstraße** liegt dem Stadtplanungsamt bereits eine Stellungnahme des RPA zu seiner Bedarfsprüfung vor (vgl. RPA-Nr. 2015/0727 zur Bedarfsprüfung für eine Konzeptstudie). Zur **Neugestaltung der Gürzenichstraße** und für die Realisierungsmaßnahme **Gestaltungsplan des Gesamtraums** konnte ich eine Bedarfsprüfung zur Beteiligung externer Planer oder Gutachter noch nicht erkennen. Die vorgelegten Unterlagen geben mir keine ausreichende Möglichkeit, den Bedarf an externen Planern dem Umfang und der Höhe nach nachvollziehen zu können. Grundsätzlich wird dieser aus förder-technischen Gründen angezeigt sein.

Allen zuvor genannten Maßnahmen ist gleich, dass es sich um Baumaßnahmen handelt, denen das „Bedarfsfeststellungsverfahren“ grundsätzlich nicht offen steht, lediglich im Rah-

men der damit im Zusammenhang stehenden Beschaffung von Liefer- oder Dienstleistungen. Es sind stattdessen durch die Fachgremien oder den Rat sogenannte Planungsbeschlüsse einzuholen. Ich bitte Ihre Beschlussvorlage insoweit anzupassen und im Übrigen diese und die bereits vorliegenden Stellungnahmen des RPA der Beschlussvorlage beizufügen (vgl. Beschluss unter TOP 3.1 der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 20.05.2008).

Das Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung zum Einzelprojekt „Temporäre Stadtrauminstallation“ wurde 2014 hier bereits vorgelegt und damals negativ beschieden. Aufgrund der dargestellten Einbindung dieser Maßnahme in das Mantelprojekt „Via Culturalis“ erkenne ich den Bedarf an.

Die Kostenschätzungen der Fachämter bitte ich mir im Nachgang zur Verfügung zu stellen.

Die Regelungen zur Vorläufigen Haushaltsführung sind zu beachten.

Ich möchte bereits jetzt darauf hinweisen, im Falle der notwendigen Prüfung etwaiger Verwendungsnachweise eine dritte Stelle dafür vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'D. Sch...', written over the printed text 'Mit freundlichen Grüßen'.